

## Information zur Kennzeichnung von Schafen und Ziegen

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

die Kennzeichnung von Schafen und Ziegen ist durch den Tierhalter spätestens im Alter von neun Monaten oder **vor** dem Verlassen des Geburtsbetriebes/Ursprungsbetriebes vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

### Welche Kennzeichnung ist notwendig?

Schafe/Ziegen **bis zum Alter von einem Jahr**, die in Deutschland geschlachtet werden, sind mit einer **Bestandsohrmarke** (eine weiße Ohrmarke mit DE + Kfz-Kennzeichen + die letzten sieben Stellen der Registriernummer) ausreichend gekennzeichnet. Diese Regelung gilt unabhängig vom Geburtsdatum der Tiere.

Alle anderen Schafe/Ziegen sind mit **zwei individuellen Kennzeichen** zu markieren. Für **vor dem 01.01.2010 geborene Tiere** besteht diese aus **zwei** identisch bedruckten gelben Ohrmarken, die schwarz beschriftet sind. Das **Dornteil** (Vorderteil) weist den Ländercode "DE" (Deutschland) und eine 12-stellige Nummer auf, die aus der Tierartenkennung "01", der Kennung für das Bundesland Niedersachsen "03" bzw. Bremen "04" und einer fortlaufenden individuellen Nummer mit acht Stellen besteht.

Für alle **ab dem 01.01.2010 geborenen Tiere** muss eines der beiden individuellen Kennzeichen durch ein Kennzeichen mit einem **Transponder** (elektronisch auslesbarer Chip mit identischer Kennung wie beschrieben) ersetzt werden. Dieser Transponder kann sich im Lochteil einer Ohrmarke befinden und dem Tier als zweite Ohrmarke sichtbar eingezogen werden, oder er befindet sich in einem Bolus, der dem Tier mittels Eingabegerät oral verabreicht wird und im Pansen des Tieres verbleibt.

### Aufbrauchen der bisher ausgelieferten Ohrmarken

Seit 2006 wurden **zwei** identisch bedruckte gelbe Ohrmarken mit schwarzer Beschriftung ausgegeben, die sowohl eine individuelle Nummer (Dornteil) als auch ein Bestandskennzeichen (Lochteil) aufweisen. Diese können als **Bestandsohrmarke** für **Tiere unter 1 Jahr weiterhin** benutzt werden. Da diese Ohrmarken immer als Paar ausgegeben wurden, sind Tiere mit diesen **beidseitig** zu kennzeichnen.

### Nachkennzeichnung bei Verlust von Ohrmarken

Verlorene Bestandsohrmarken (weiße Ohrmarken) sind durch Bestandsohrmarken zu ersetzen.

Bei **Verlust einer Ohrmarke** bei doppelter Kennzeichnung **mit Ohrmarken** ist die am Tier verbliebene Ohrmarke zu entfernen und das Tier mit zwei identisch bedruckten neuen Ohrmarken aus dem Ihnen zugeteilten Vorrat erneut zu kennzeichnen. Dies muss im Bestandsregister vermerkt werden.

Besteht die zweite Kennzeichnung aus einem Bolus, dann ist bei Verlust der Ohrmarke zwingend eine **Ersatzohrmarke** mit identischer individueller Nummer nachzubestellen. Dazu ist zur zweifelsfreien Identifikation sowohl vor der Bestellung als auch vor der erneuten Kennzeichnung mit der nachbestellten Ohrmarke der Bolus-Transponder mit einem geeigneten Gerät auszulesen, um eine Fehlkennzeichnung zu vermeiden. Ersatzohrmarken sind beim **vit** zu bestellen. Dies gilt auch für **Ersatzohrmarken** für Tiere aus Herdbuch- und MLP-Betrieben. Bei der Bestellung ist neben der individuellen Nummer auch anzugeben, ob eine einfache oder eine Transponder-Ohrmarke erforderlich ist.

### Bestellverfahren

Bitte beachten Sie, dass Sie nur den jeweiligen Jahresbedarf als Höchstmenge an Ohrmarken bestellen können und Sie jeweils nur eine Bestellung je Jahr vornehmen sollten. Jeder Bestell- und Versandvorgang - auch kleiner Ohrmarkenmengen - verursacht erhebliche Kosten, die von der Gesamtheit aller Schaf- /Ziegenhalter über deren Beitrag zur Niedersächsischen Tierseuchenkasse zu tragen sind.

Denken Sie an eine rechtzeitige Bestellung, da zwischen Bestellung und Auslieferung an Sie mindestens zwei Wochen vergehen können.

Der **Jahresbedarf** berechnet sich wie folgt:

- Anzahl der bei der Tierseuchenkasse gemeldeten Schafe/Ziegen über 9 Monate x 3

Eine Bestellung kann erst dann ausgeführt werden, wenn die **Melde- und Beitragspflicht** zur Niedersächsischen Tierseuchenkasse erfüllt ist.

Bitte beachten Sie, dass zum Einziehen von unterschiedlichen Ohrmarken-Typen auch unterschiedliche Ohrmarkenzangen verwendet werden müssen und für die orale Eingabe des Bolus zusätzlich ein Eingabegerät notwendig ist.

**vit** w.V.